

Vorwort der Geschäftsführung

Wir befinden uns in einer Arbeitswelt, bei der es auf Schnelligkeit, Vermeidung von Fehlern, Nutzung aller innerbetrieblichen Möglichkeiten und vieler anderer Faktoren ankommt, um den wirtschaftlichen Erfolg zu erringen. Viele Aufgaben erfordern, daß die Arbeit im Team, in Form eines Projektes abgewickelt werden muß. Bei komplexen Aufgabenstellungen gibt es praktisch keine andere Vorgehensweise. Die Problemstellung bei unseren Aufträgen erfordert fachübergreifende, systematische und strategisch hochwirksame Zusammenarbeit vieler Mitarbeiter. Wir wollen Ihnen mit dieser Fibel zeigen, wie unsere Mitarbeiter und wir an die Probleme herangehen, sie lösen und dem Markt dienen.

Projektmanagement ist in unserem Haus keine neue Sache. Wie hätten wir sonst in der Vergangenheit wichtige Erfolge erringen können.

Heute kommt es darauf an, angesammeltes Wissen und Erfahrung so aufzubereiten, daß es von allen Mitarbeitern, die an der Auftragsabwicklung beteiligt sind, vorteilhaft genutzt werden kann. Neue Mitarbeiter sollen so profitieren, um möglichst schnell effizient in den Wertschöpfungsprozeß eingreifen zu können. Der erfahrene Projektleiter wird erkennen, daß sein Wissen und seine Erfahrung bestätigt werden.

Als unser gemeinsames Ziel wird und muß die Verbesserung des Projektmanagements angesehen werden. Alle Mitarbeiter, Führungskräfte eingeschlossen, können hier ihren Beitrag leisten.

Wir wünschen unserer gemeinsamen Arbeit vollen Erfolg.

Dr. Dieter Fischer

Rudolf Bock

Peter Konieczny

Würzburg, den 20. Oktober 1997